

[5665.] Heute wurde in Leipzig ausgegeben:

A. de Lamartine,

Généviève histoire d'une servante. 1. Partie.
Form. Charpentier. à 6 Sg^l baar.

Handlungen, welche noch nicht bestell-
ten, bitten wir von unserem Leipziger Lager zu
verlangen.

Die 32. Ausgabe folgt gleich bei Erscheinen
nach!

Ergebenst
Kiefling & Comp.
in Brüssel.

[5666.] Stuttgart. In unserm Verlage ist
erschienen:

Illustrierte Bomben und Granaten
oder das non plus ultra aller Anekdotenbü-
cher. 1. bis 3. Dosis. 3. Aufl. à 5 N^g od.
15 kr. ord.

Da Bilder und Text meistens ins Politische
spielen, so ist der Absatz nachhaltiger als bei den
gewöhnlichen Anekdotenbüchern und eine fortge-
setzte Ausstellung in Ihren Schaufenstern sicher
von Erfolg.

Lubrecht & Comp.

[5667.] Mit dem heute ausgegebenen Juli-
heft beginnt das 2. Semester der

Akademischen Monatsschrift 1850.

Ich bemerke, dass neue Abonnenten
mit jedem Quartal (pro Qu. 24 N^g) eintreten
können und ersuche Sie um erneute gef. Ver-
wendung, wozu ich Ihnen Expl. des 1. Sem.
à Cond. offerire; (auf 6 + 1 Fr.-Ex.!)

Leipzig, 5. Juli 1850.

Herrmann Bethmann.

[5668.] Der VI. Band der Ergänzungsblätter
zu allen Conversationslexiken, enthaltend Nr. 261
bis 312, erschien so eben und ersuche ich alle Hand-
lungen, mir ihre feste Continuation schnellstens
anzuzeigen, damit keine Störung in der Zusen-
dung eintritt.

Meißen, d. 2. Juli 1850.

Ergänzungsblätter-Verlag
(D. Fr. Gbdsche).

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[5669.] Gubitz' Volks-Kalender für
1851.

(Siebzehnter Jahrgang)

à 12½ N^g mit ¼ wird im September d. J.
erscheinen. Circular und Subscriptions-Liste ver-
sandten wir so eben: unverlangt wird von diesem
Kalender Nichts versandt. Inserate, à Zeile
15 N^g, erwarten wir bis spätestens Mitte August.
Den geringen Rest der Jahrgänge 1835 bis
1848 erlassen wir fest den Jahrgang mit 6 N^g
ord., (ohne Chronologie à 5 N^g ord.) — Für
die Jahrgänge 1849 und 1850 findet keine Preis-
herabsetzung statt. Das Register der 14 Jahr-
gänge 1835—48, à 2 N^g ord., 1¼ N^g netto
steht noch à Cond. zu Dienst. Ein neues Register,
die Jahrgänge 1849—51 umfassend, erscheint im
October d. J.

Berlin, Juni 1850.

Vereins-Buchhandlung.

[5670.] Bei Unterzeichnetem erscheint die Fort-
setzung von:

W. Löwe's

Jahrbuch der Landwirthschaft

und

der landwirthschaftlichen Statistik für das Jahr
1850.

Eine systematisch geordnete Darstellung der
neuesten Erscheinungen im Gebiete des Acker-
und Wiesenbaues, der Viehzucht, der Thier-
heilkunde, der Hauswirthschaft, des Garten-
und Weinbaues, der Fischerei, der Maulbeer-
baum- und Seidenzucht, der technischen Ge-
werbe, der Naturwissenschaften, des Bau-
wesens, der agrarischen Gesetzgebung, der
Bildungsmittel, so wie der landwirthschaft-
lichen Statistik.

(III. Jahrg.) circa 26 Bog. Eleg. geb. 2 fl.
— In engl. Einband 2 fl. 12 N^g.

Dieses Jahrbuch ist anerkanntermaßen eines
der reichhaltigsten Nachschlagebücher und ver-
einigt in vielen hundert systematisch geordneten
Nachweisen alle praktisch erprobte oder sonst wie
bemerkenswerthe Notizen über neue Betriebs-
weisen, Verbesserungen und Fortschritte, die
zum größten Theile bei ihrer Zerstreutheit in
hundertten von in- und ausländischen Blättern
für das praktische Leben ganz verloren gehen.

Diesem geehrten Handlungen, welche
Exempl. pr. Continuation gebrauchen, mögen
mir ihren Bedarf bald gefl. anzeigen, weil ich
späterhin vielleicht nicht mehr im Stande seyn
werde, à Cond.-Bestellungen berücksichtigen zu
können.

Leipzig, im Juli 1850. **Otto Spamer.**

[5671.] In 4 Wochen versenden wir:

Hurter, Fr., Geschichte Kaiser Ferdinands II.
Bd. 1.

Masl, Dr. Ad., Christliche Tugendsschule.
Bd. 1.,

was wir hiermit denjenigen Handlungen in Er-
innerung bringen, die ihren Saldo nicht bezahlt
haben, indem wir diese, ohne Ausnahme, von
der Versendung ausschließen.

Schaffhausen, 1. Juli 1850.

Hurter'sche Buchhandlung.

[5672.] Seit 1. Juli 1849 erscheint im Verlage
des Unterzeichneten:

Vereinsblatt für deutsche Arbeit
(des Zollvereinsblattes neue Folge.)

Redigirt von Dr. Th. Fögel und
Georg Schirges.

Seit 1850 wöchentlich 2 Nummern ½—¾ Bog.
gr. 4.

Preis pro Semester ordin. 1 fl. 15 S^g =
2 fl. 38 kr. rhein.

Netto gegen baar 1 fl. 3¾ S^g = 1 fl.
59 kr. rhein.

auf 10 Exempl. 1 Freixemplar.

Das Vereinsblatt vertritt den Schutz der
nationalen Arbeit vor fremder Concurrenz, die
Hebung des Nationalreichtums, die Regelung der
innern Verhältnisse des Gewerbestandes und die

Verbesserung der Lage der Arbeiter von Stadt
und Land.

Bestellungen erbitten wir durch Herrn Julius
Grosche in Leipzig und Herren Gebhard & Kör-
ber in Frankfurt a/M.

**Der engere Ausschuss des allgemeinen
Deutschen Vereins zum Schutze der
vaterländischen Arbeit.**

Frankfurt a/M., Ende Juni 1850.

[5673.] Für Deutschland befindet sich der Haupt-
debit Querstraße No. 27^a bei

Otto Spamer

von nachstehender, in abermals vergrößerter
Ausgabe erscheinenden Damenzeitung.

III. Quartal: **JNS**, Juli, August, Sept.
1850. nur 20 N^g.

und fordern wir hiermit die geehrten Herren
Sortimenter zur gefälligen Verwendung für diese
in Deutschland noch wenig verbreitete Neue Modes-
zeitung auf.

Die prachtvollen Modebilder aus Paris,
die besonders seit neuerer Zeit ausgezeichneten
Doppel-Musterbogen, trefflich lithographirt, die
interessante Kunstschule für weibliche Handar-
beiten, die pikanten Pariser Modenberichte und
Correspondenzen eigens für dieses Blatt be-
stimmt, und viele andere anerkannte Vorzüge
machen das Ganze zu einem Unternehmen, das bis
jetzt noch einzig und „unübertroffen“ dasteht.

Der literarische Theil, seit dem 1. April
dieses Jahres unter der Leitung des Herrn C.
Cerri in Wien, gestaltet außerdem diese
elegante Damenzeitung zur angenehmsten
Unterhaltungslecture und zum gediegensten
belletristischen Blatte überhaupt, und bringt in
bunter Abwechslung und Mannichfaltigkeit:
duftige Poesien, lebensfrische Novellen, theils
ernsten, theils humoristischen Inhaltes, poetische
Reisebilder, Lichtbilder aus der Frauenwelt,
Skizzen aus dem Reiche der Literatur und
Kunst, einen „Gerichtshof der Liebe“, Genre-
bilder u. s. w. Statt aller Empfehlungen weisen
wir nur einfach auf das schon „Geleistete“
hin, und bemerken bloß, daß das letzte Quartal
bereits Beiträge vom Dichter der Parallelen,
ferner von Bauernfeld, Deinhardstein, Frankl,
Grillparzer, Kaltenbrunner, Lysler, Meinert, Mosen-
thal, Gräfin Oldofredi-Hager, Prechtler, Seidl,
Stelzhamer, Zusner, u. a. m. gebracht hat.

Der außerordentlich billige Preis für
ein Quartal (mit 12 Bogen Feuilleton, 9 Muster-
bogen, 3 Modebildern, Prämien, Fylographien u.
s. w.) ist nur 20 N^g ord., 15 N^g baar und
sind Probenummern und Prospective, elegante
Placate und Subscriptionslisten durch Herrn
Otto Spamer in Leipzig zu beziehen.

Unverlangt Nichts.

Die Administration der Iris in Graz.

[5674.] **Die Dresdner Zeitung.**

(Organ der Demokratie in Sachsen)

erscheint täglich mit Ausnahme des Mon-
tags und kostet vierteljährlich 1 fl. 10 N^g,
Inscriptionsgebühren für die Petitzeile 1 N^g.
Wo die Post keine Bestellung annehmen
will, wolle man die Dresdner Zeitung
von Herrn Heinrich Matthes in Leip-
zig beziehen, der auch die Beforgung und
Verrechnung der Inserate übernommen hat.
Dresden, Ende Juni 1850.

**Die Expedition der Dresdner
Zeitung.**